

Anaesthesist 2015 · 64:389  
DOI 10.1007/s00101-015-0038-2  
Online publiziert: 20. Mai 2015  
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015

**D. Ross · J. Hinz · A. Mansur · F. Mielck · M. Roessler · M. Quintel · M. Bauer**  
Klinik für Anästhesiologie, Zentrum Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin,  
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Göttingen, Deutschland

# Erratum zu: Implementierung eines neuen Schockraumprotokolls an einem Universitätsklinikum in Deutschland

## Grundlage für einen verbesserten Informationsfluss, adäquates Qualitätsmanagement und wissenschaftliche Auswertungen

**Erratum zu:**  
**Anaesthesist (2015)**  
**64:208–217**  
**DOI 10.1007/s00101-015-0011-0**

Die Autoren möchten auf Folgendes hinweisen: In der Zusammenfassung dieses Beitrages wurde in Folge einer Umformulierung durch das Lektorat fälschlicherweise angegeben, dass der Schockraum der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) der Klinik für Anästhesiologie zugehörig sei. Er ist - wie auch dem übrigen Kontext zu entnehmen - eine interdisziplinär betriebene Einheit.

Wir bitten um Beachtung.

---

### Korrespondenzadresse

---

**Dr. D. Ross**  
Klinik für Anästhesiologie, Zentrum  
Anaesthesiologie, Rettungs- und  
Intensivmedizin  
Universitätsmedizin Göttingen,  
Georg-August-Universität  
Robert-Koch-Str. 40, 37099 Göttingen  
daniel.ross@med.uni-goettingen.de

---

---

Die Online-Version des Originalartikels ist unter  
DOI [10.1007/s00101-015-0011-0](https://doi.org/10.1007/s00101-015-0011-0) zu finden.